



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, Postfach 1308, 53003 Bonn

**Nur per E-Mail**

Anbieter von  
Rechnungsstellungsdienstleistungen

HAUSANSCHRIFT Dienstsitz Bonn  
Am Propsthof 78a  
BEARBEITET VON RD Kellermann  
REFERAT/PROJEKT  
TEL +49 (0) 228 99 682-2156 (oder 682-0)  
FAX +49 (0) 228 99 682-882156  
E-MAIL IIA7@bmf.bund.de  
DATUM 17. Juli 2018

BETREFF **Zentralen Rechnungseingangsplattform des Bundes (ZRE);  
Definition des Webservices via PEPPOL als Übertragungskanal der ZRE**

ANLAGEN 3

GZ **II A 7 - O 1918/17/10086 :008**

DOK **2018/0593262**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der EU-Richtlinie 2014/55/EU sind alle öffentlichen Auftraggeber verpflichtet, elektronische Rechnungen zu empfangen und zu verarbeiten. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das Bundesministerium der Finanzen (BMF) setzen eine „Zentrale Rechnungseingangsplattform“ (ZRE) für den Empfang elektronischer Rechnungen für die Bundesverwaltung um.

Mit der ZRE werden registrierten Rechnungssendern vier Übertragungskanäle zur Übermittlung von elektronischen Rechnungen angeboten. Ein Übertragungskanal der ZRE ist eine eigene Webservice-Schnittstelle über PEPPOL, der europaweiten Lösung für eine sichere und zuverlässige Übermittlung elektronischer Geschäftsdokumente. Neben diesem Webservice können Rechnungen aber auch über andere Webservices diverser PEPPOL Access Points eingereicht werden.

Mit der eigenen Webservice-Schnittstelle soll es Rechnungssendern möglich sein, Rechnungen im Format XRechnung via PEPPOL an Rechnungsempfänger des Bundes zu liefern. Als synchrones Ergebnis der Einlieferung erhalten die Rechnungssender eine Rückmeldung,



Seite 2 ob die Rechnung positiv validiert wurde bzw. eine Liste mit Fehlermeldungen, die verhindern, dass die XRechnung weitergeleitet wird.

Die Definition der Webservice-Schnittstelle ist nun in Version 1.0 vorgelegt und diesem Schreiben als Anlage beigefügt. In dem Dokument wird der Umgang mit der Schnittstelle aus Sicht eines Rechnungssenders beschrieben, sodass Anbieter von Rechnungsstellungsdienstleistungen eine Anbindung an die ZRE umsetzen können.

Die Testphase des Webservices der ZRE startet voraussichtlich im September 2018. Sollten Sie im Rahmen der Testphase Interesse an einer Mitwirkung haben, melden Sie sich bitte per E-Mail an [eRechnung@itzbund.de](mailto:eRechnung@itzbund.de). Vor der Produktivsetzung der ZRE im November 2018 ist außerdem eine Pilotphase vorgesehen. Sollten Sie an einer Teilnahme an der Pilotierung ebenfalls interessiert sein, können Sie sich gerne vorab wieder an die oben genannte E-Mail-Adresse wenden. Das weitere Vorgehen stimmen wir anschließend individuell mit Ihnen ab.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Stefan Werres,

Referat DG I 6 - öffentliches Auftragswesen,  
Digitalisierung, öffentlicher Einkauf,  
Bundesministerium des Innern, für Bau  
und Heimat

Im Auftrag

Fred Kellermann,

Referat II A 7,  
Bundesministerium der Finanzen



*Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.*